

## PRESSEMITTEILUNG

# Neues „Game Mixer“-Programm bringt den Deutschen Computerspielpreis nach Brasilien

**Berlin, 29. Juni 2016 – Mit dem „Game Mixer“-Programm fördert das Goethe-Institut in Kooperation mit dem Deutschen Computerspielpreis (DCP) und der Stiftung Digitale Spielekultur den Austausch deutscher Spieleentwickler mit internationalen Kollegen. Vom 4. bis 11. November 2016 geht es auf Einladung des Goethe-Instituts São Paulo für zehn Gewinner und Nominierte des DCP nach Brasilien. Neben der Vorstellung der besten Computerspiele „made in Germany“ werden im Rahmen von Workshops und eines Game Jams neue Kontakte mit der aufstrebenden Spielebranche in Brasilien geknüpft. Ab sofort können sich Gewinner und Nominierte des DCP und interessierte Branchenvertreter für eine Teilnahme an der Delegationsreise bewerben.**

Brasilien gehört zu den zehn größten Märkten der Spieleindustrie weltweit. In einer aktuellen Studie zählt die „Brazilian National Social and Economical Development Bank“ 130 Entwicklerstudios, von denen rund die Hälfte in den letzten fünf Jahren gegründet wurde. Diese Dynamik wird unterstützt durch derzeit 45 Hochschulen und Universitäten, die Programme und Studiengänge mit Bezug zur Entwicklung von Computerspielen anbieten.

Nach einem erfolgreichen „Game Mixer“-Pilotprojekt, bei dem im November 2015 insgesamt 15 Spieleentwicklerinnen und -entwickler aus Deutschland Indonesien besuchten, geht es bei der zweiten Auflage des Programms nach São Paulo. Der diesjährige „Game Mixer“ startet im November mit einem zweitägigen Workshop mit brasilianischen Entwicklerinnen und Entwicklern und dem Ziel, durch einen Diskurs über Chancen und Herausforderungen der Branche voneinander zu lernen und persönliche Kontakte zu knüpfen. Paneldiskussionen zu politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Förderung der Spieleindustrie, Besuche wichtiger Entwicklerstudios sowie informelle Netzwerkveranstaltungen bilden ebenso wie ein Showcase ausgewählter Computerspiele aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Rahmen für Branchengespräche und eine Vernetzung der Spieleentwickler.

Abgerundet wird das Programm von einem Game Jam, bei dem deutsche und brasilianische Entwicklerinnen und Entwickler in gemischten Teams an zwei Tagen gemeinsam einen Prototypen für ein Computerspiel entwickeln.

Die Bewerbungsphase für das „Game Mixer“-Programm startet ab sofort: Das Goethe-Institut lädt zehn Preisträger bzw. Nominierte des Deutschen Computerspielpreises der vergangenen Jahre nach Brasilien ein. Die Kosten für Flug (Economy Class), Hotel und alle weiteren örtlichen Aufwendungen werden dabei vom Goethe-Institut übernommen. Weitere Interessenten können sich der Delegation als Selbstzahler anschließen. Sie werden in alle Programm- und Netzwerkaktivitäten einbezogen. Bei allen Veranstaltungen ist Englisch die Verkehrssprache. Interessenten können sich bis zum 15. Juli 2016 mit einem kurzen

Motivationsschreiben und dem Profil des Entwicklerstudios unter folgender Adresse bewerben: [brasilien@computerspielpreis.de](mailto:brasilien@computerspielpreis.de)

Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt durch das Goethe-Institut in Zusammenarbeit mit der Stiftung Digitale Spielekultur. „Game Mixer“ ist ein Projekt des Goethe-Instituts in Kooperation mit dem Deutschen Computerspielpreis, der Stiftung Digitale Spielekultur, der Brazilian Game Developers Association (Abragames) und der Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer. Gefördert wird das Projekt durch das Auswärtige Amt.

#### Über den Deutschen Computerspielpreis

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und die Branchenverbände BIU – Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware e.V. und GAME Bundesverband der deutschen Games-Branche e.V. vergeben, unterstützt durch die Stiftung Digitale Spielekultur, den Deutschen Computerspielpreis (DCP). Auf der Grundlage unabhängiger Entscheidungen von Fach- und Hauptjurs wird die Entwicklung qualitativ hochwertiger, innovativer sowie kulturell und pädagogisch wertvoller Computer- und Videospiele „Made in Germany“ gefördert. Ein weiteres wichtiges Kriterium, das über die Prämierung entscheidet, ist zudem Spielspaß. Der DCP wird in bis zu 14 Kategorien vergeben, um der Vielfalt von Computerspielen gerecht zu werden. Seit 2015 gibt es einen Publikumspreis und drei internationale Kategorien. Die Preisgelder werden vom BMVI und von den Branchenverbänden zur Verfügung gestellt. Der Ort der Verleihung des DCP wechselt jährlich zwischen München und Berlin. Informationen unter [www.deutscher-computerspielpreis.de](http://www.deutscher-computerspielpreis.de).

#### Über die Stiftung Digitale Spielekultur

Die Stiftung geht auf eine gemeinsame Initiative des Deutschen Bundestages sowie der deutschen Computer- und Videospielebranche zurück. Verschiedene Bundesministerien sowie weitere Partner aus Kultur, Gesellschaft, Politik, Wissenschaft, Jugendschutz und Pädagogik sind an ihr beteiligt. Sie versteht sich als eine Plattform für den offenen Diskurs zu Chancen und Herausforderungen digitaler Spiele. Zu diesem Zweck initiiert und unterstützt sie Projekte aus den Bereichen Erziehung und Bildung, Kunst und Kultur sowie Wissenschaft und Forschung. Weitere Informationen im Internet unter [www.stiftung-digitale-spielekultur.de](http://www.stiftung-digitale-spielekultur.de) oder unter [www.facebook.com/StiftungDigitaleSpielekultur](https://www.facebook.com/StiftungDigitaleSpielekultur).

#### Über das Goethe-Institut

Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Mit 159 Instituten in 98 Ländern fördert es die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland, pflegt die internationale kulturelle Zusammenarbeit und vermittelt ein aktuelles Deutschlandbild. Durch Kooperationen mit Partnereinrichtungen an zahlreichen weiteren Orten verfügt das Goethe-Institut insgesamt über rund 1.000 Anlaufstellen weltweit. [www.goethe.de](http://www.goethe.de).

#### Kontakt

Awardbüro Deutscher Computerspielpreis  
c/o Stiftung Digitale Spielekultur  
Benjamin Rostalski  
Torstraße 6 | 10119 Berlin | Germany  
T +49 30 29 04 92 92 | F +49 30 29 04 92 93  
E [brasilien@computerspielpreis.de](mailto:brasilien@computerspielpreis.de)  
W [www.deutscher-computerspielpreis.de](http://www.deutscher-computerspielpreis.de)  
F <http://www.facebook.com/computerspielpreis> | T [@DerDCP](https://twitter.com/DerDCP)

#### Pressekontakt

Quinke Networks GmbH  
Dennis Schoubye  
Bei den Mühren 70  
20457 Hamburg | Germany  
T +49/40/43 09 39 49  
E [ds@quinke.com](mailto:ds@quinke.com)  
W [www.quinke.com](http://www.quinke.com)